

Löschwasser kam aus der Luft



Hilfe kam aus der Luft: Für die Löscharbeiten im unwegsamen Waldstück oberhalb von Hilterfingen kam gestern unter anderem auch ein Helikopter zum Einsatz.

Leserbild/Albert Meier

HILTERFINGEN Im Wald oberhalb von Hilterfingen ist gestern Mittag ein Brand ausgebrochen. Verletzt wurde niemand. Für die Löscharbeiten im unwegsamen Gelände wurde unter anderem ein Helikopter eingesetzt.

Die Kantonspolizei Bern habe gestern Sonntag kurz vor 12.15 Uhr die Meldung erhalten, dass im Wald oberhalb von Hilterfingen ein Brand ausgebrochen sei, teilten gestern Abend das Regie-

rungsstatthalteramt des Verwaltungskreises Thun sowie die Kantonspolizei mit. Die alarmierten Feuerwehren Hilterfingen-Hünibach und Oberhofen hätten das Feuer rasch unter

Kontrolle gebracht, steht im Communiqué weiter geschrieben. «Die Löscharbeiten gestalteten sich aber angesichts des unwegsamen Geländes schwierig», präzisiert die Kantonspolizei in ihrem Schreiben, «neben mehreren Tanklöschfahrzeugen kam daher auch ein Helikopter zum Einsatz, welcher das Löschwasser aus dem Thunersee holte».

Der Brand sei schliesslich am frühen Nachmittag gelöscht worden. Angehörige der Feuerwehr hätten das Gelände daraufhin noch nach Glutnestern abgesucht und für die Folgestunden eine Brandwache eingerichtet. Betroffen vom Brand waren rund 1500 Quadratmeter Waldboden. Verletzt wurde niemand. Die Brandursache ist derzeit noch unklar. *pkb*